

# Wetterlage

17.

Freitag, den 28. Januar 1966

27

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- △ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

## Niederschlags-

- 11 Temperatur
- 13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

| Beaufort | Symbol | km/h  |
|----------|--------|-------|
| 0        | still  | < 1   |
| 1        | 1      | 1-5   |
| 2        | 2      | 6-11  |
| 3        | 3      | 12-19 |
| 4        | 4      | 20-27 |
| 5        | 5      | 28-33 |
| 6        | 6      | 34-40 |
| 7        | 7      | 41-49 |
| 8        | 8      | 50-58 |
| 9        | 9      | 59-68 |
| 10       | 10     | 69-77 |
| 11       | 11     | 78-87 |
| 12       | 12     | 88-97 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

In der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

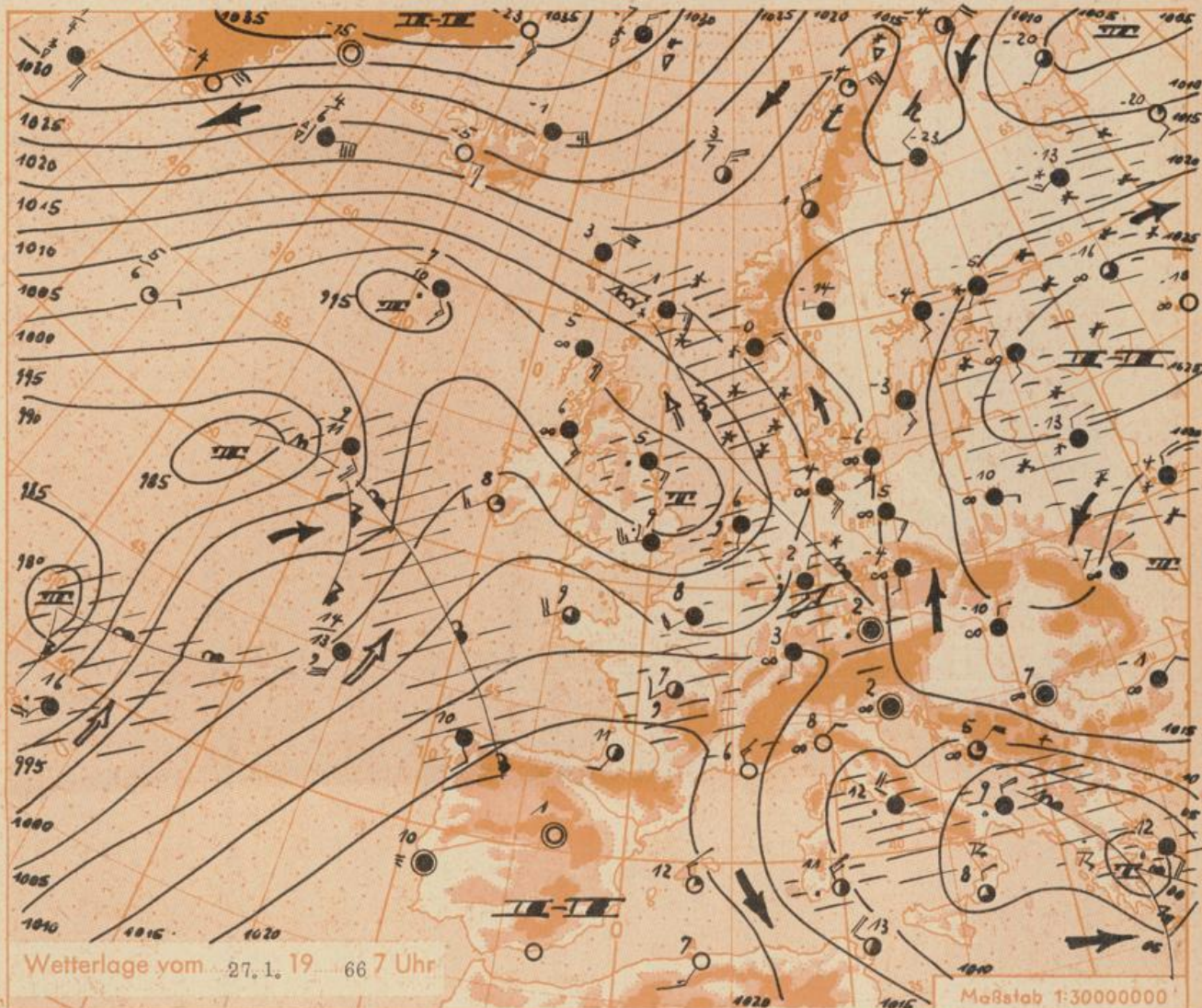
Meereshöhe umgerech-

nellen Luftdruck in

Millibar

1000 mb ≈ 750 mm

mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Während am Mittwoch im Osten Bayerns noch heiteres Wetter herrschte, war es im übrigen Gebiet stark bewölkt und gegen Westen zu kam es auch zu Niederschlägen, die sich im Laufe der Nacht zum Donnerstag weiter ostwärts ausbreiteten. An der zurückweichenden Kaltluft fielen diese anfangs als Schnee. Mit der einfließenden Meeresluft gingen die Temperaturen in der Höhe etwas zurück, während in tieferen Lagen ein Anstieg verzeichnet wurde.

Mit verbreitetem Luftdruckanstieg füllt sich das nordwesteuropäische Tief langsam auf, damit läßt auch sein Einfluß auf das Wetter in Südbayern nach. Unser Raum bleibt aber in der eingedrungenen Meeresluft. Die Grenze zu der festländischen Kaltluft verläuft jetzt etwa vom Bayerischen Wald bis zur Elbemündung. Sie wird sich kaum mehr wesentlich nach Osten verschieben.

## Vorhersage für Freitag

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur örtlich Wolkenauflockerung, sonst stark bewölkt oder auch neblig-trüb, vereinzelt Niederschläge. Schneefallgrenze im allgemeinen erst oberhalb 1200 m Seehöhe. Tagestemperaturen wenige Grad über Null, im Osten um 0 Grad, stellenweise leichter Nachtfrost. Schwache Winde aus Südost bis Südwest, auf den Bergen mehr nach Nordwest drehend.

**Weitere Aussichten:** Meist niederschlagsfrei, Tagestemperaturen meist über 0 Grad.

HZ.